



Am Freitag (26.5.) geht in Hannover die LIGNA 2017 zu Ende. Auf der weltweit bedeutendsten Messe für Maschinen, Anlagen und Werkzeuge für die Holzbe- und verarbeitung, haben in diesem Jahr rund 1.500 Aussteller aus 49 Nationen ihre Innovationen und Produkte vorgestellt. Darunter beispielhaft auch einige Unternehmen aus der Region Gütersloh. Und, die sind mit ihren Ergebnissen mehr als zufrieden.

Leadin

Am Freitag (26.5.) geht in Hannover die LIGNA 2017 zu Ende. Auf der weltweit bedeutendsten Messe für Maschinen, Anlagen und Werkzeuge für die Holzbe- und verarbeitung, haben in diesem Jahr rund 1.500 Aussteller aus 49 Nationen ihre Innovationen und Produkte vorgestellt. Darunter beispielhaft auch einige Unternehmen aus der Region Gütersloh. Und, die sind mit ihren Ergebnissen mehr als zufrieden, weiß unser Reporter Tim Kuchenbecker.

O-Ton

Sagt Jürgen Kürlemann, Geschäftsführer des Unternehmens Kuper aus Rietberg. Kuper ist Hersteller und Händler für Holzbearbeitungs- und Furnierzusammensetzmaschinen. Der Aussteller selbst ist überrascht von dem diesjährigen LIGNA-Auftritt in Hannover, denn normalerweise geht es eher um Geschäftsanbahnungen auf Fachmessen, als um konkrete Aufträge.

O-Ton

Eine hohe Investitionsbereitschaft kann auch die Firma Venjakob aus Rheda-Wiedenbrück verzeichnen, so Vertriebsmitarbeiter Oliver Milde. Es geht hier um industrielle Spritzlackieranlagen.

O-Ton

Einer der Schwerpunkte auf der internationalen Messe für die Holzbe- und Verarbeitung: Das Thema Industrie 4.0.

O-Ton

BTD Barteldrees kommt aus Gütersloh und ist Hersteller von technischen Bürsten, diese Werkzeuge werden ebenfalls in der Möbelindustrie eingesetzt, aber nicht nur, verdeutlicht Jürgen Stowasser.

O-Ton

Auch hier ist man am letzten von fünf Messetagen zufrieden. Ein wichtiges Kriterium, die Internationalität.

O-Ton

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... Hannover